

Nr. 118 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE**  
**TASCHENBÜCHER**



DM 6,20

S 48, —  
Fr. 6,20  
Lire 4500  
Ptas 395

# DONALD, DER WELTEN- BUMMLER



ehapa

# RIESIG!

Die größte Jugendzeitschrift der Welt begeistert ihre Freunde jede Woche mit neuen Überraschungen:

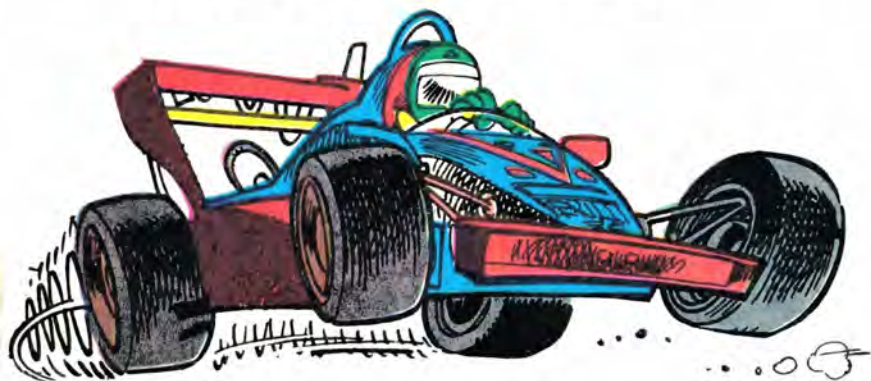
**Spitzencomics-Tolle Extras**  
**Super-Gewinnspiele**

JEDEN  
**DONNERSDUCK**  
NEU!



WALT DISNEY

# DONALD, DER WELTEN- BUMMLER



EHAPA VERLAG GMBH



© 1987 The Walt Disney Company. Walt Disneys Lustige Taschenbücher werden in regelmäßiger Folge in Gemeinschaft verlegt von Ehapa Verlag GmbH, D-7022 Leinfelden-Echterdingen 3, Postanschrift: Postfach 1215, 7000 Stuttgart 1, Egmont Verlag Ges.m.b.H., Tivollgasse 52, A-1120 Wien, Egmont Verlag AG, Rotfluhstraße 67, CH-8702 Zollikon. Herausgeber: Adolf Kabatek. Chefredakteur: Dorit Kinkel. Redaktion: Gerlinde Schurr (verantwortlich für den redaktionellen Inhalt). Übersetzung: Gudrun Penndorf M.A.. Druck: A.G.R. - s.p.a. - Pomezia (Roma) Gruppo Mondadori.





Nr. 118 *WALT DISNEY'S* **LUSTIGE  
TASCHENBÜCHER**



# ***Liebe Leser!***

*Donald ist schon ein toller Hecht! Wenn ich nur daran denke, wie er todesmutig in einem Formel-1-Boliden über die Rennstrecke donnert, wird mir ganz warm ums Herz. Euch geht's bei der ersten Geschichte bestimmt genauso. Aber auch die Sache mit der umgekehrten Pyramide hatte ihren Reiz für mich – wenn auch mehr einen finanziellen. Onkel Dagoberts Computerspiele und seinen Kiwi-Krieg mit Klaas Klever verfolgt Ihr am besten selbst. Von derlei Dingen versteh' ich zu wenig.*

*Und so heißen die Geschichten in diesem Buch:*

|                                          |              |            |
|------------------------------------------|--------------|------------|
| <i>Der große Preis vom Erpelheimring</i> | <i>Seite</i> | <i>5</i>   |
| <i>Die umgekehrte Pyramide</i>           | <i>Seite</i> | <i>76</i>  |
| <i>Die Schule des Glücks</i>             | <i>Seite</i> | <i>137</i> |
| <i>Die elektronische Revolution</i>      | <i>Seite</i> | <i>152</i> |
| <i>Der Kiwi-Krieg</i>                    | <i>Seite</i> | <i>205</i> |

*Herzliche Grüße*

***Eure Daisy***

WALT DISNEY

# Der Große Preis vom Erpelheimring

Saisonbeginn...

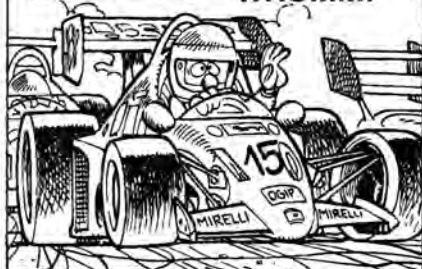
Achtung, Achtung!  
Meine Damen und Herren, wir  
bitten um Ihre Aufmerksamkeit!  
In wenigen Minuten fällt der  
„Startschuß“ zum Großen Preis  
von Bartilien, dem ersten Welt-  
meisterschaftslauf der Formel-1...





Die Piloten lassen die Motoren  
warmlaufen! In der Startreihe eins:  
Amuletto auf Terrari...

**WRUMM! WRUMM!**



...daneben Philippe Greiff auf  
seinem brandneuen  
Perault...

**WRUMM! WRUMM!**



...dann Alain Crost auf McLallen-Morsche,  
Burg auf Alfa Oleo, und der Weltmeister  
Niki Binauda, ebenfalls auf  
McLallen!



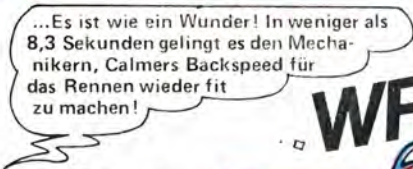
Der Rennleiter hebt die Startflag-  
ge! Die Motoren heulen auf! ...Und  
nun ist das internationale Grand-  
Prix-Rennen von Bartilien ge-  
startet!



**PENG!**









Dann, 64 Runden  
später...

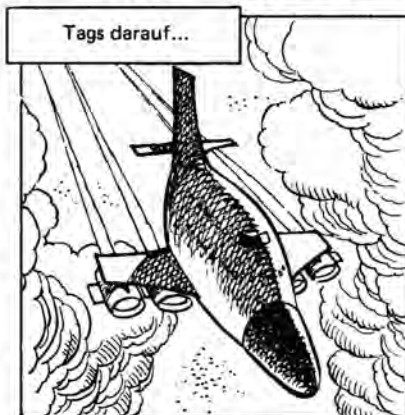
Vorbei!  
Ich hab' euch ja  
gleich gesagt, daß Crost  
gewinnt!

Hat's dir ge-  
fallen, Onkel  
Dagobert?

Pah!











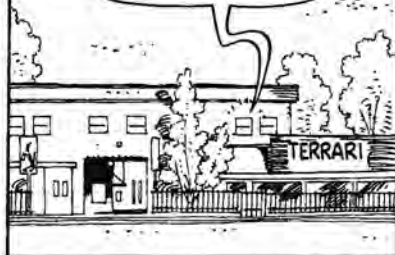






...bis man schließlich sein Glück bei der Terrari-Schmiede in Mirabello versucht...

Sie wollen Terrari sponsern?  
Also, wissen Sie, das ist gar nicht so einfach!



Nachdem Terrari tonnenweise Siegestrophäen eingesammelt hat, stehen die Sponsoranwärter natürlich Schlange!

Ojel Und wenn ich mich auch anstellen will?



Dann müssen Sie erst mal diese 8523 Fragebogen ausfüllen! Den Rest klären Sie in einem persönlichen Gespräch mit dem Professor!

Mit welchem Professor denn?



Mit Professor Terrari persönlich!  
Er ist übrigens gerade da!  
Vielleicht empfängt er Sie gleich!

O ja!



Ein Herr Duck aus Entenhausen möchte die Firma Terrari sponsern, Herr Professor! Was halten Sie davon?

Gestatten, ich bin Dagobert Duck!













Wenige Tage später, ganz in der Nähe der Führburgring-Rennstrecke...

Was suchst du denn auf diesem Autofriedhof?

Na, was wohl? Seht ihr nicht, daß hier lauter aus-rangierte Formel-1-Wagen stehn?

OTTO SCHROTT  
AUTO-  
VERWERTUNG

ERSATZTEILE  
ALLER ART

Ah! Da ist der Kolben von einem Terrari! Sehr gut!

Sieh mall Ein fast neuer Piselli-Reifen! Brauchen wir den?

Natürlich! Nimm ihn mit!

Damit hätten wir so ziemlich alles!

Bist du sicher? Lies mal vor!

Ein halbes Blablam-Fahrgestell, vier Piselli-Reifen, vier Plotus-Zylinder, ein Perault-Motor, ein Alfa Oleo-Getriebe sowie diverse Klein-teile.



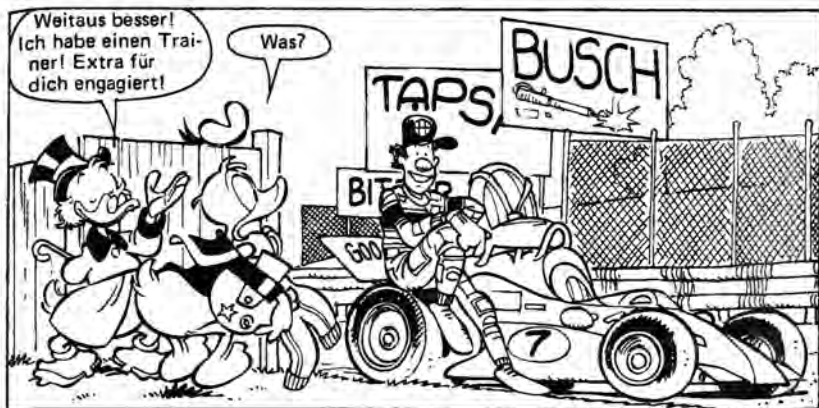






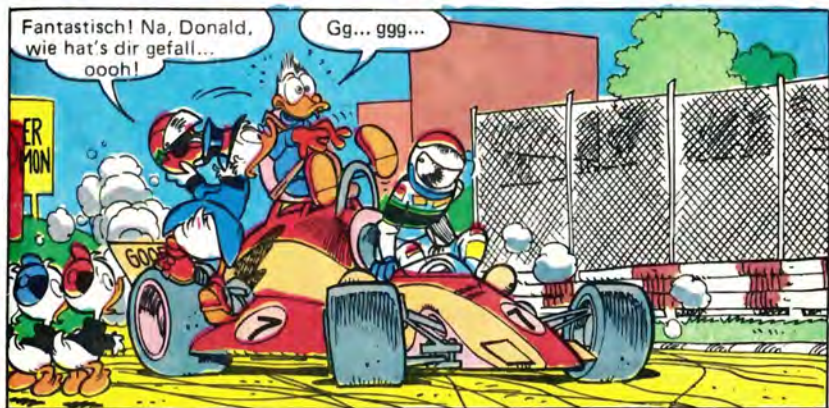






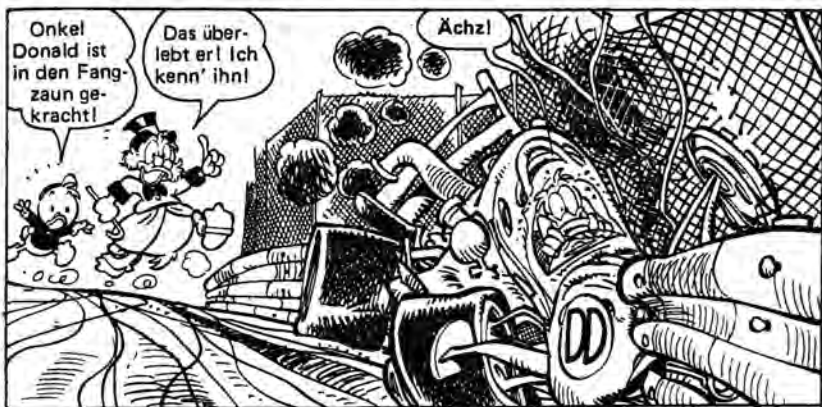












So geschieht's! Am darauf-  
folgenden Sonntag dann...

Willkommen zum 15.  
Internationalen Grand  
Prix von Erpelheim, mei-  
ne Damen und Herren!  
Die Strecke ist 4,206  
Kilometer lang, die Tem-  
peratur beträgt 22 Grad...



OGIP

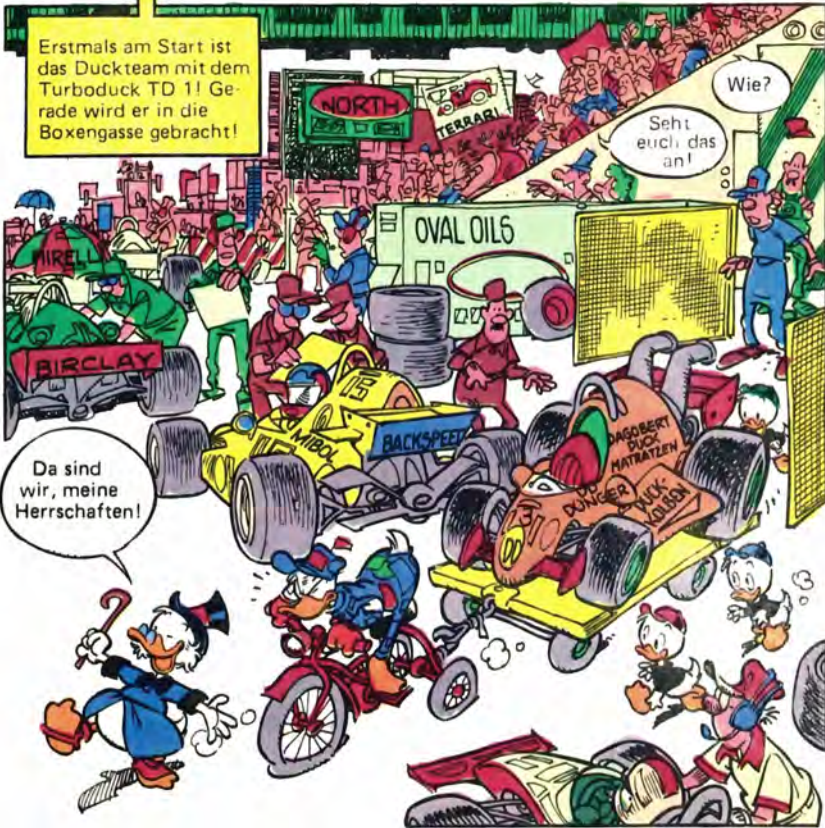
ERPELHEIM-  
RING

PISTROL

T+ZIEL GE START+ZIEL



Erstmals am Start ist  
das Duckteam mit dem  
Turboduck TD 1! Ge-  
rade wird er in die  
Boxengasse gebracht!



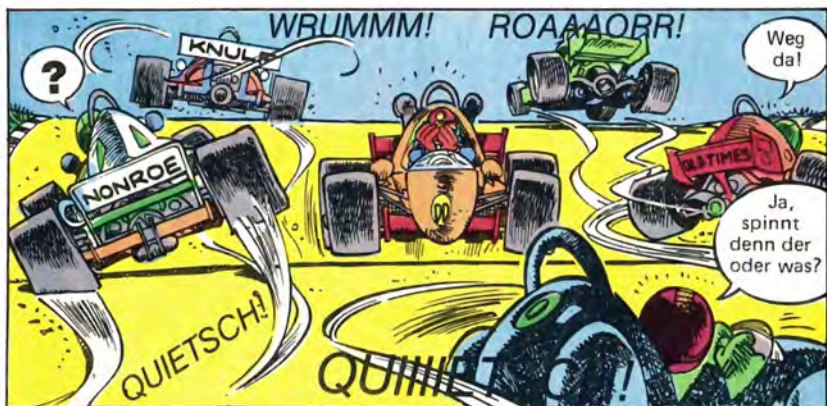












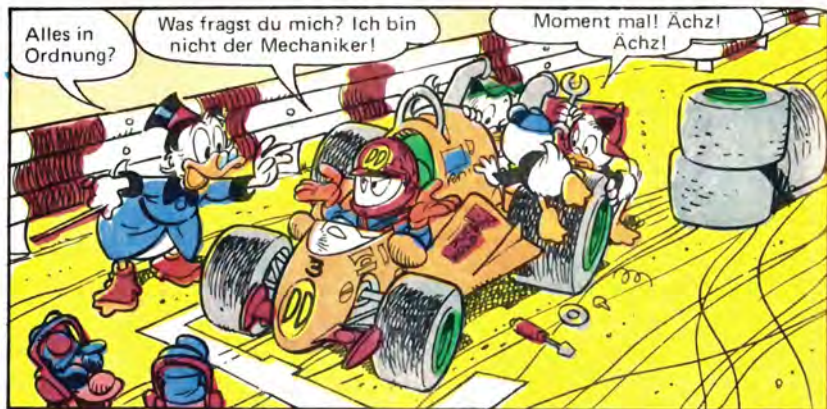












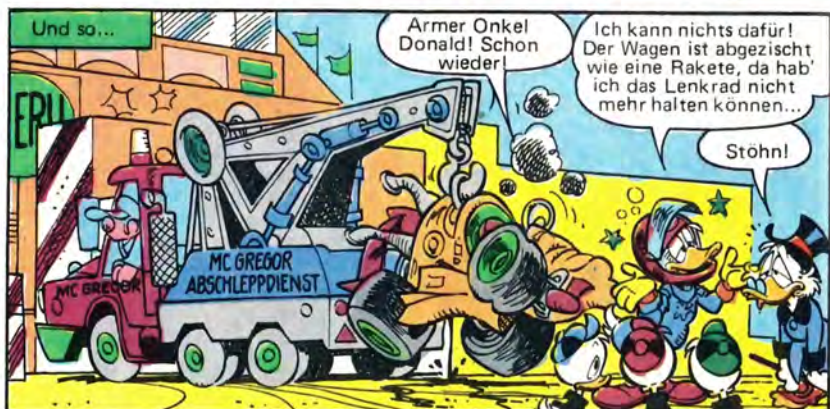
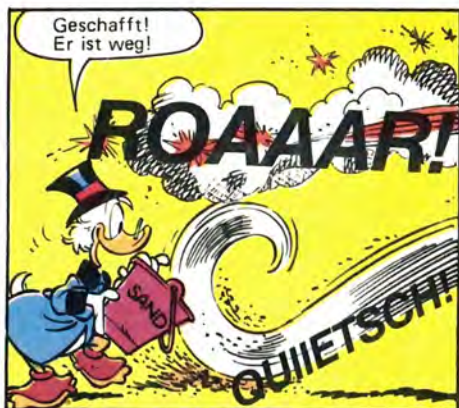














Ja, Onkel Dagoberts Sparsamkeit scheint sich wirklich nicht auszuzahlen! Auch beim nächsten Grand Prix in San Armino...

Bereits in der dritten Runde kommt das „Aus“...

Was heißt hier „keinen Sprit mehr“? Ich hab' doch erst letzte Woche beim Training vollgetankt!



Auch beim Großen Preis von Bijou klappt nicht alles...

Bringt mir andere Schuhe! Schnell! Ich kann nicht mehr!

Andere Schuhe?

**SPOTZSPOTZSPOTZ!**



**QUIETSCH!**

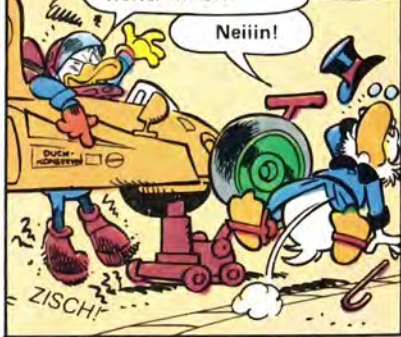
Das Fahrgestell ist einfach zu schwach!

Was heißt das?



Daß es in der vierten Runde durchgekracht ist und ich zu Fuß weiter mußte!

Neiinin!



**ZISCH!**

In Monte Carolino  
beim Großen Preis  
von Tobaco...



Wie schön, daß ihr da seid! Nachher zeige ich euch meine kostbare Keramiksammlung aus Guatemala, die... huch...

**QUIIETSCH!**



Achtung!

**KRACKS!**

**BOING!**

**SPLITTER!**

**KLIRRR!**



Oh, neiiiin!  
Meine Keramiksammlung!

Kann ja mal vor-  
kommen!

Auch beim Formel-1-Rennen von Bettroit ist es nicht besser...

Meine Damen und Herren! Hier spricht Ihr Rolf Röhling vom Zweiten Entenhausener Fernsehen! Heute wieder direkt vom Renngeschehen!...



Noch knapp 15 Minuten bis zum Start! Auf den Zufahrtsstraßen zur Stadtrennbahn herrscht das totale Chaos! Hier noch das Wetter: wolkenloser Himmel, 29 Grad...



**WRUMM!**

**TUUUT!**

**WRUMM!**

**TUUUT!**

**ROAARR!**

**TUUUT!**

**TATUATATA!**

**TUUUT!**









Armer Donald! Einmal falsch abgebogen, und schon steckt er mitten im dicksten Sonntagsnachmittagsausflugstau...

TUUUUUT!  
TUUUUUUT!

TRÖÖÖT!  
TRÖÖÖT!

Hilfe!

WRUMMM!  
WRUMMM!



Ein Grand-Prix-Fiasko  
jagt das andere...

Schon wieder  
nichts! Er

hängt an einem  
Baum!

Nein!



Ausgerechnet  
heute, wo ich bei-  
nahe 27. geworden  
wäre!

BRANDS HATCH  
RALLYE  
RACING



Nichts zu machen! Motorschaden  
und Vorderachse im Eimer! Das Ren-  
nen ist für uns gelaufen!

Herrje!





Doch nun ist Donald nicht mehr zu bremsen! Er fühlt, daß er der geborene Rennfahrer ist und überredet Onkel Dagobert, ihn wenigstens noch einmal starten zu lassen, nämlich in Schmonza...

Buhuuuu!  
Diese Schandel!  
Diese Katastrophel!

Meine Güte!  
Das ist ja nicht  
mit anzuhören!

DUCK-TEAM

Buhuuu!

Du sagst es! Sein Ge-  
heul macht ja noch den  
Mann im Mond wach!

Pah!

Die Wahrheit ist doch die:  
Unsere Wagen sind einfach nicht  
wettbewerbsfähig! Und das ist  
kein Wunder... bei dem  
Schrott!

BUMS!

Die anderen Wagen sind mit den neue-  
sten Errungenschaften der Technik ausge-  
stattet! Mit denen ist leicht  
gewinnen!

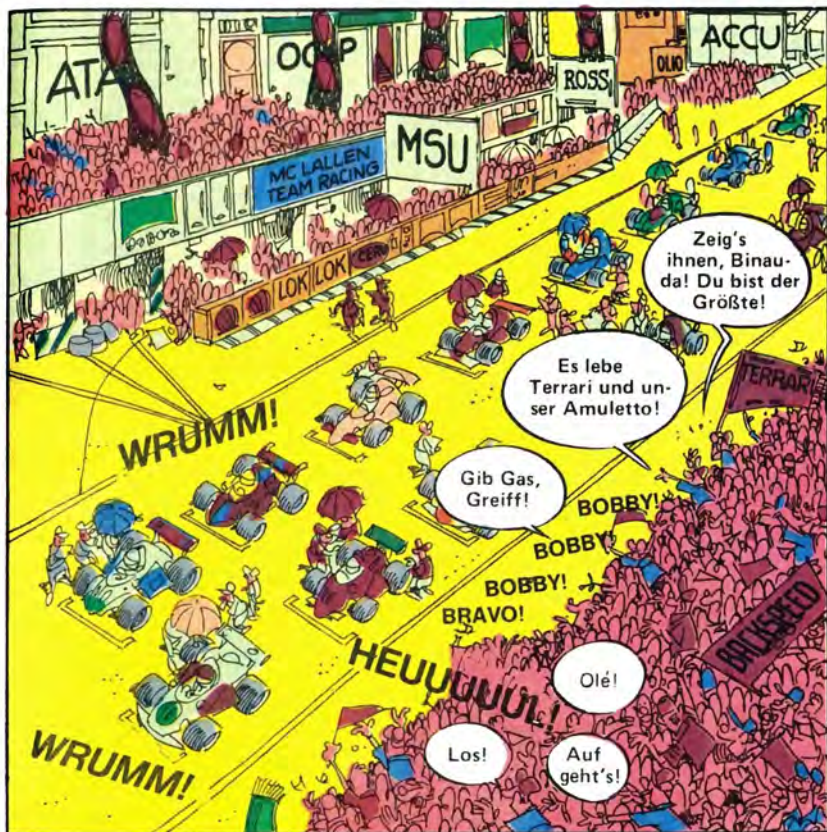
Na ja, du  
kennst ja unseren On-  
kel!

Und ob! Deshalb wird's dies-  
mal auch bestimmt wieder da-  
nebengehen wie seither  
auch!

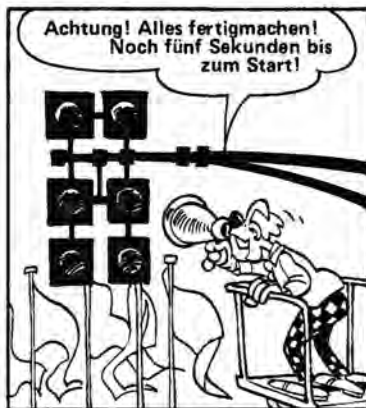
Gute Nacht!

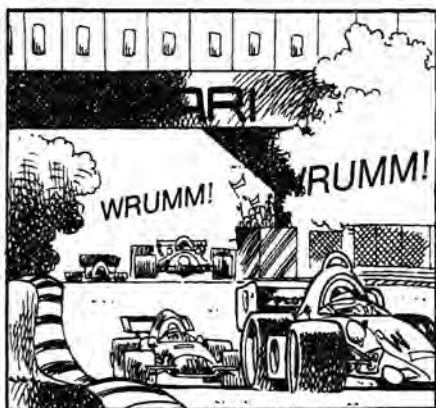
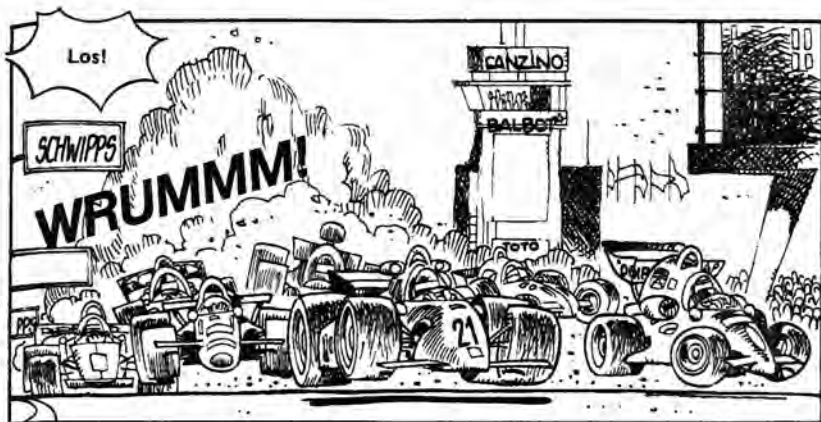


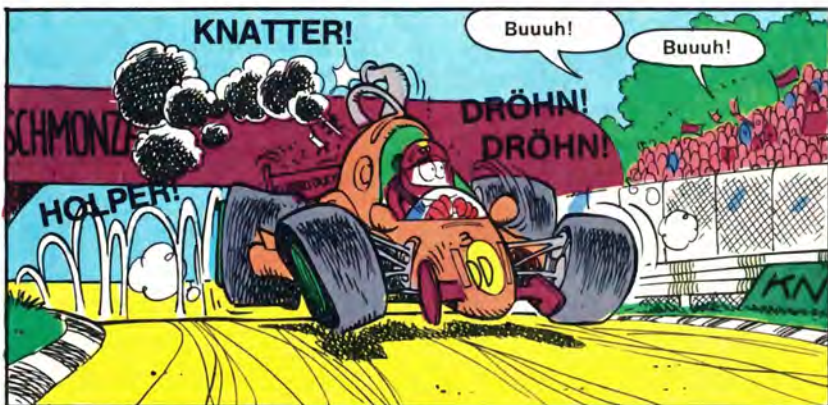






















Und so, eine Woche später  
in Entenhausen...

Buhuuu! Ihr  
bringt mich  
an den Bet-  
telstab!



Einen neuen Renn-  
wagen kaufen soll ich?!  
Ihr habt ja keine Ah-  
nung, was so ein  
Teufelsding  
kostet!

Pah!



Hör auf mit deinem lächerlichen Theater!  
Du wolltest doch ins Renngeschäft einstei-  
gen! Soll ich in einer Woche beim  
Großen Preis vielleicht zu  
Fuß mitlaufen?

Schluchz!



Entweder du kaufst  
auf der Stelle einen  
neuen Wagen, oder  
es ist aus!

Einen Rennwa-  
gen kaufen? Dazu  
noch neuwertig?  
Das tut weh! So  
was muß ich  
erst einmal ver-  
dauen?



Du bist schließlich der  
Sponsor! Aber wenn du nicht  
willst...

Hör auf! Gerade  
jetzt kann ich un-  
möglich ausstei-  
gen! Unmöglich!













Zur selben Zeit, am anderen  
Ende der Leitung...

Ha! Den hab' ich schon  
reingelegt, was,  
Poker?

Wie-  
so?

KLACK!

Na, weil ich geahnt hatte, daß er  
bei Terrari einen Motor kaufen wür-  
de, hab' ich einfach seine Telefon-  
leitung angezapft und die Bestel-  
lung entgegengenommen!

Haha! Ganz  
schön raffiniert!  
Da kann er lange  
auf seinen Motor  
warten!

Ganz und gar nicht! Der gute  
Duck bekommt seinen Motor!  
Und zwar von uns! Kapiert?

Waaas?

Heißt das, Sie wollen den Terrari-  
Superturbo, den Sie sich gekauft haben,  
an Dagobert Duck abtreten?

Ich bin doch nicht ver-  
rückt! Wie sollte ich  
dann den  
Grand Prix  
gewinnen?













Endlich ist es soweit! Auf dem Erpelheimring bei Entenhausen wird in Kürze ein Ereignis von internationalem Rang gestartet!

Achtung, Achtung! Wir begrüßen die Teilnehmer und Zuschauer aus aller Welt zum Grand Prix vom Erpelheimring, dem letzten Lauf der Formel-1-Weltmeisterschaft! Herzlich willkommen!

Die Wagen werden zum Start gerollt, und die Mechaniker legen letzte Hand an!

Beeilung, sonst kommen wir noch zu spät!







Noch zehn Minuten bis zum Start...

Achtung, Achtung!  
Noch zehn Sekunden  
bis zum Start!  
Neun... acht...

**WUMM!**  
**WRUMM!**  
**WRUMM!**

...sieben...  
...sechs...  
...fünf...

Haha! Gleich  
wird mein Freund  
sein blaues Wun-  
der erleben!

Mit dem Motor  
kommt er keine  
drei Meter  
weit!

...vier...  
...drei...  
...zwei...

10

Wir halten dir alle  
acht Daumen, mein  
Junge! Mach's  
gut!

...eins!  
Los!

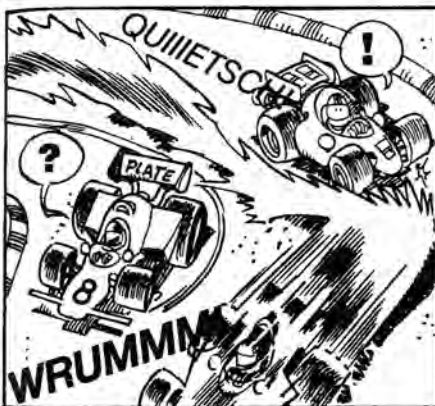
**WRUMMMMMMMMM!**

WTI

2

JEAN  
PIRELL

SAMID





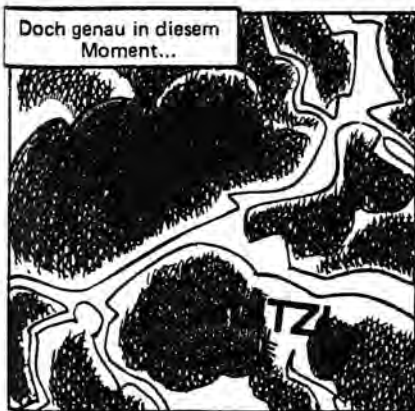






















Wieso Autos? Wir haben doch nur einen einzigen Turboduck!

Wen interessiert der schon? Ich spreche von was ganz anderem: nämlich von den Abschleppwagen...



...des Bergungsdienstes Dagobert Duck! Bei allen Unfällen während des Rennens war kein Auto besser im Bild zu sehen als der Abschleppwagen!



Was ich schon immer gesagt habe: Das Geld liegt auf der Straße! Man muß sich nur bücken, um es aufzuheben... äh... aufzukleben!

Nein!



**Ende**

# Die umgekehrte Pyramide





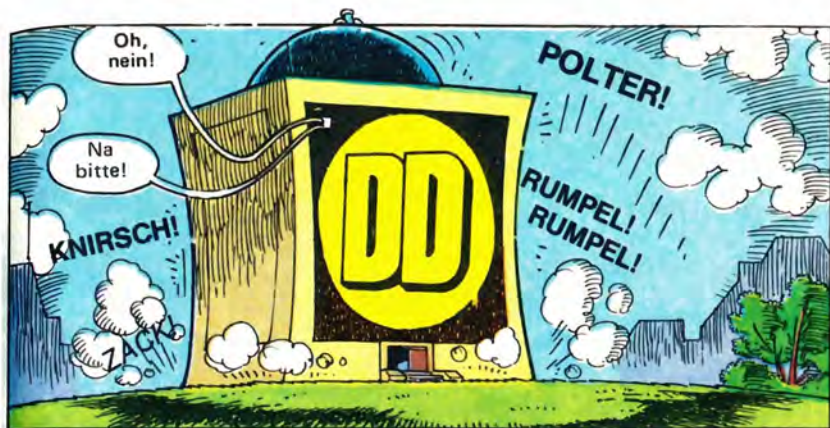




















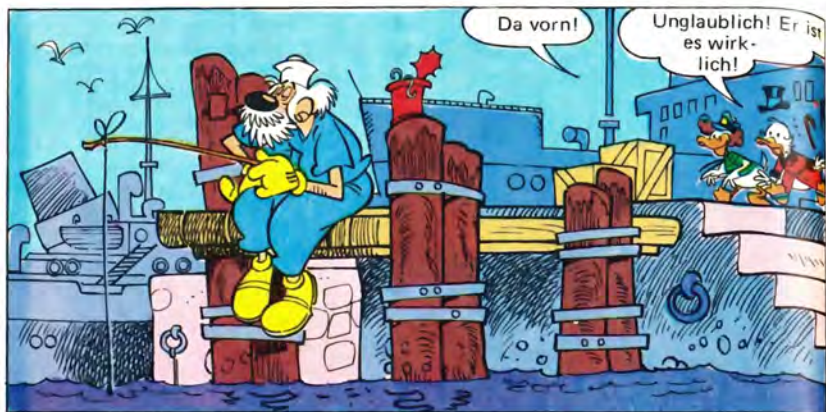






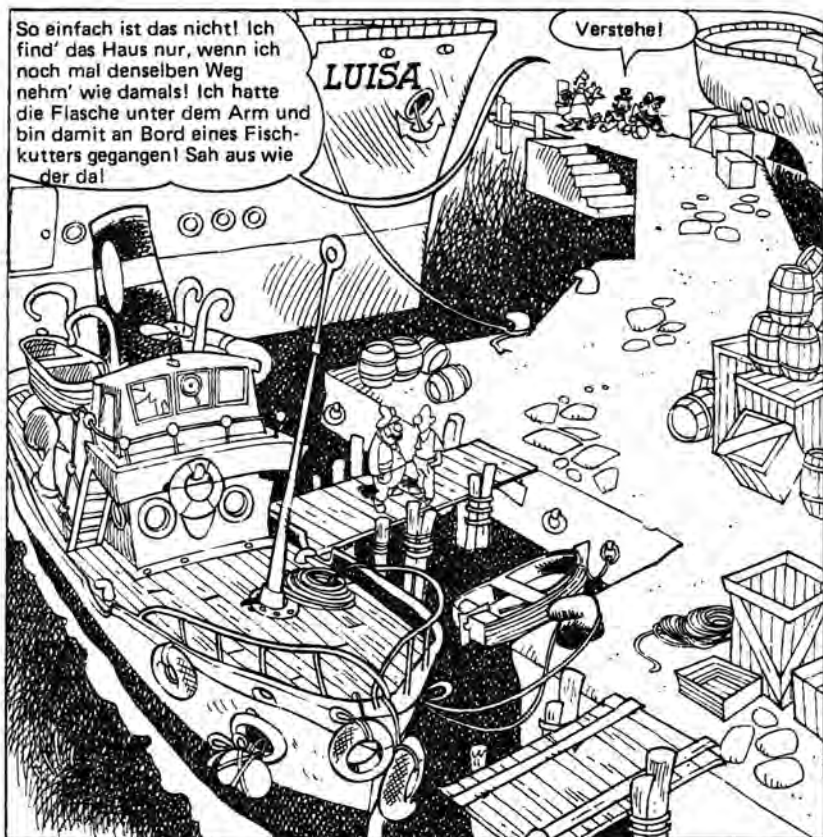


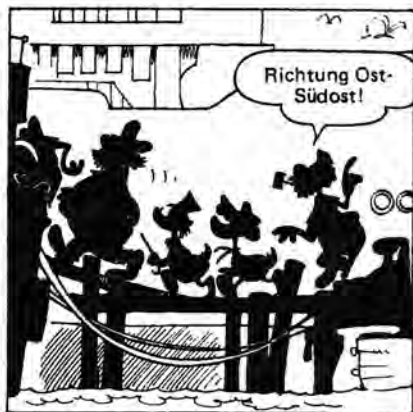


































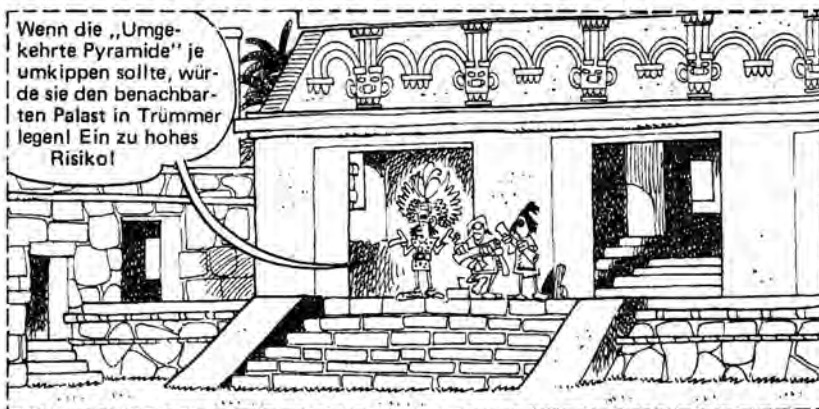
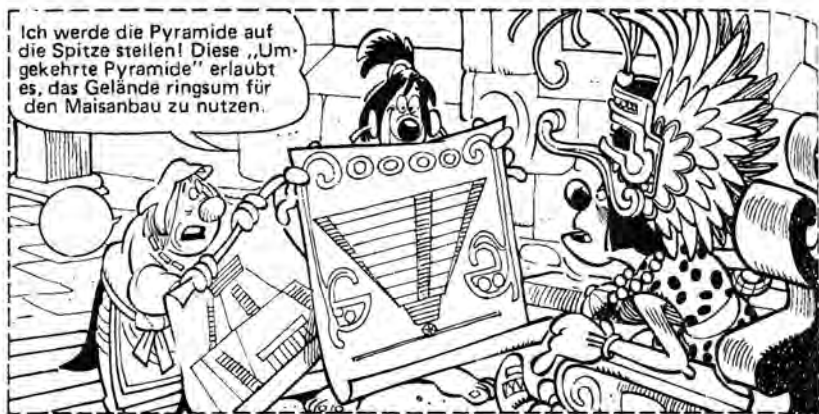


























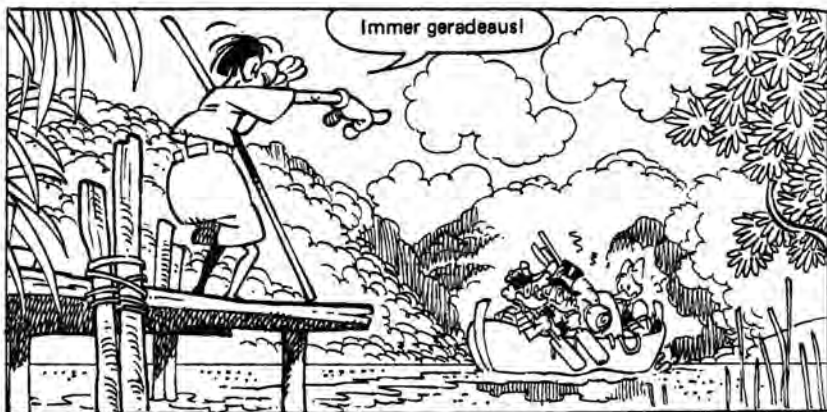




















Zwei Tage  
später...

Bei dem niedrigen Wasserstand  
kommen wir mit dem Boot  
nicht weiter! Wir müssen es  
an Land ziehen und zu  
Fuß weitergehen!



Nehmt nur mit, was  
ihr unbedingt  
braucht!



Hier! In die Richtung  
müssen wir gehen!

Ich finde, Daisy sollte  
im Dschungel nicht zu  
Fuß ge-  
hen!



Was dann?  
Taxis gibt's hier  
keine!

Ich mach' das  
schon – mit Ge-  
danken-  
kraft!













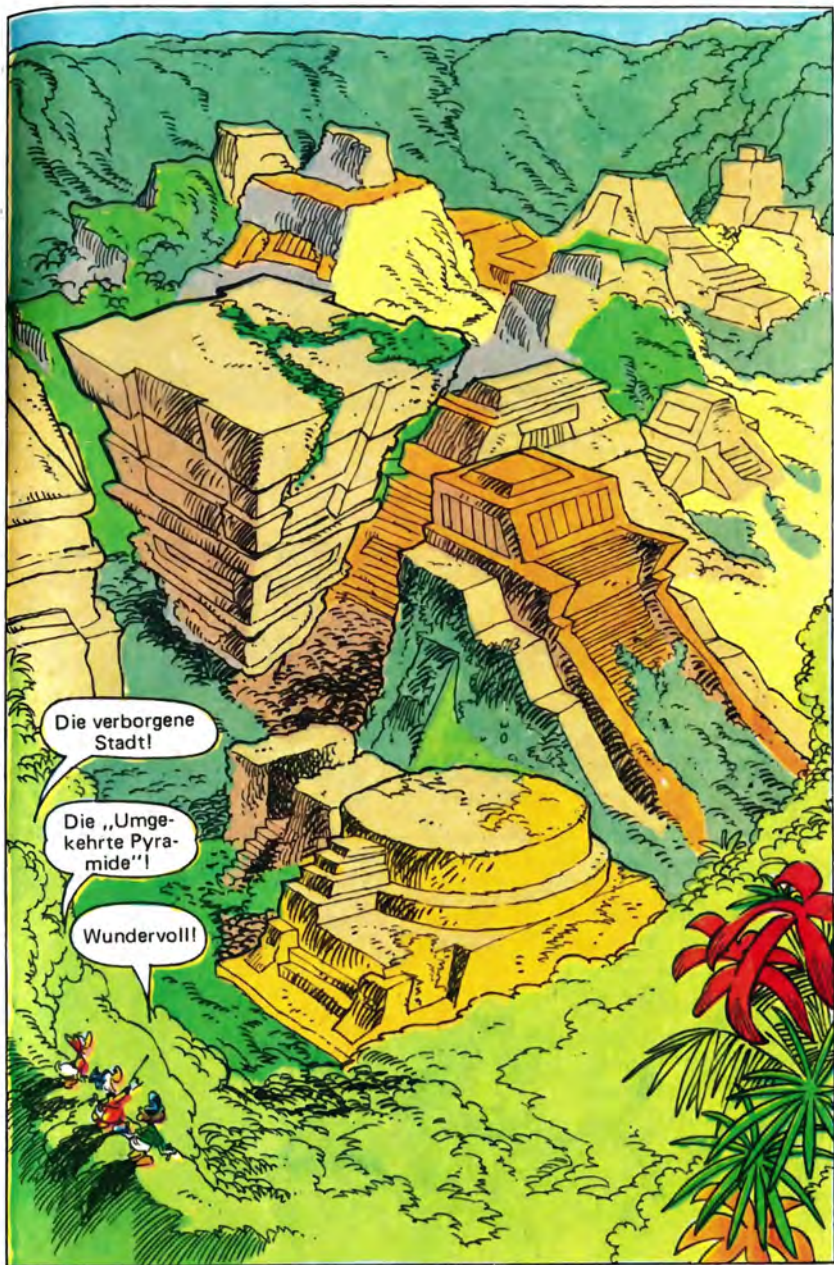






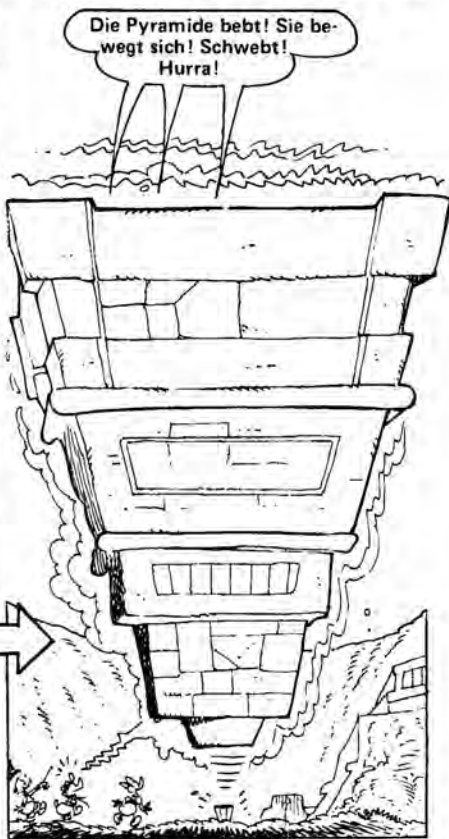










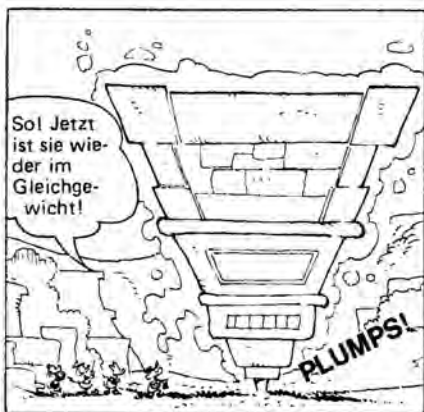
























Die Zerstörung eines solchen Monuments würde uns die Verachtung der ganzen zivilisierten Welt eintragen!

Daran habe ich noch gar nicht gedacht!



Du bist ja ohnehin schon reich, und ich brauch' den Diamanten auch nicht unbedingt!

Gut! Ich seh's ein! Der Stein soll hier bleiben und für immer von der Größe der Maya-Baumeister zeugen!



Ich hab' ihn nicht gekriegt, aber Sie kriegen ihn auch nicht! Ätsch!



Ich kann diesen Kerl nicht länger ertragen! Kommt, wir fahren sofort zurück nach Entenhausen!



Und so...

Ist ja schön und gut, daß wir jetzt kein schlechtes Gewissen haben müssen, aber wer kommt mir für die Spesen auf?















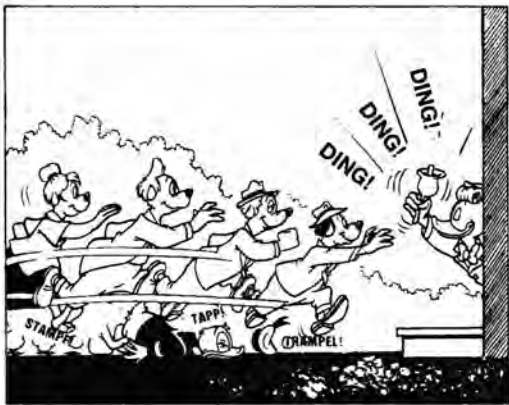




# Die Schule des Glücks

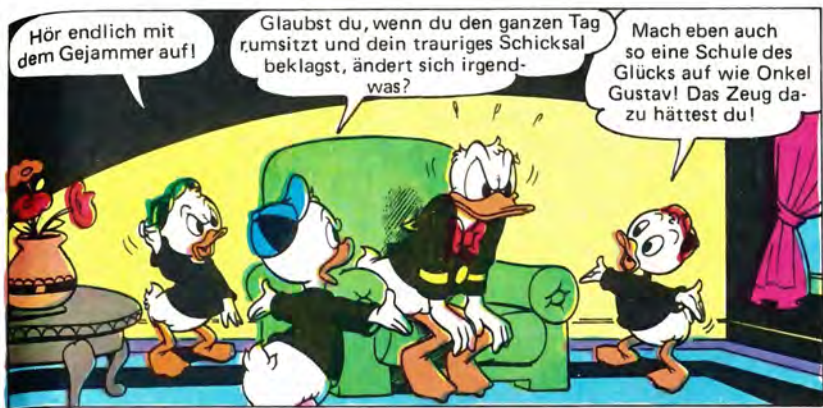










































# Die elektronische Revolution

Bei schönem Wetter ist es eigentlich ganz nett, mal wieder zu Fuß durch die Stadt zu streifen. Besonders...

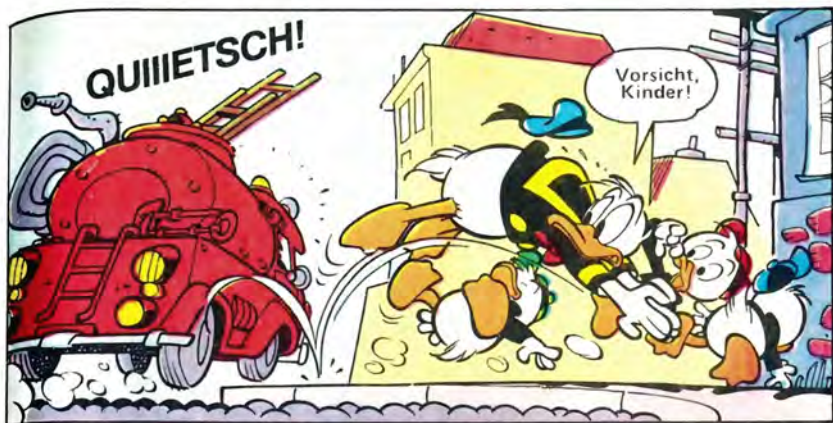


...durch ein so ruhiges Viertel wie das hier — ohne viel Autolärm... oh!



Huch! Da kommt die Feuerwehr!













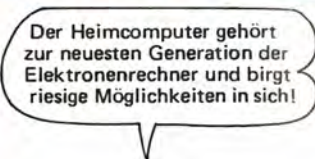










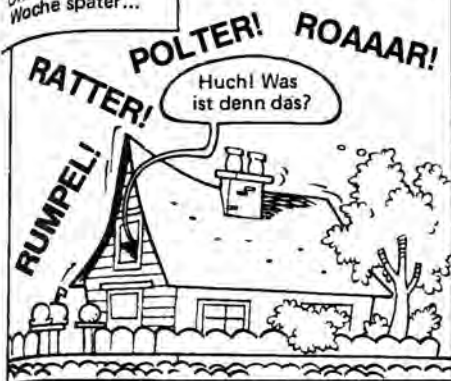








Und dennoch, eine  
Woche später...





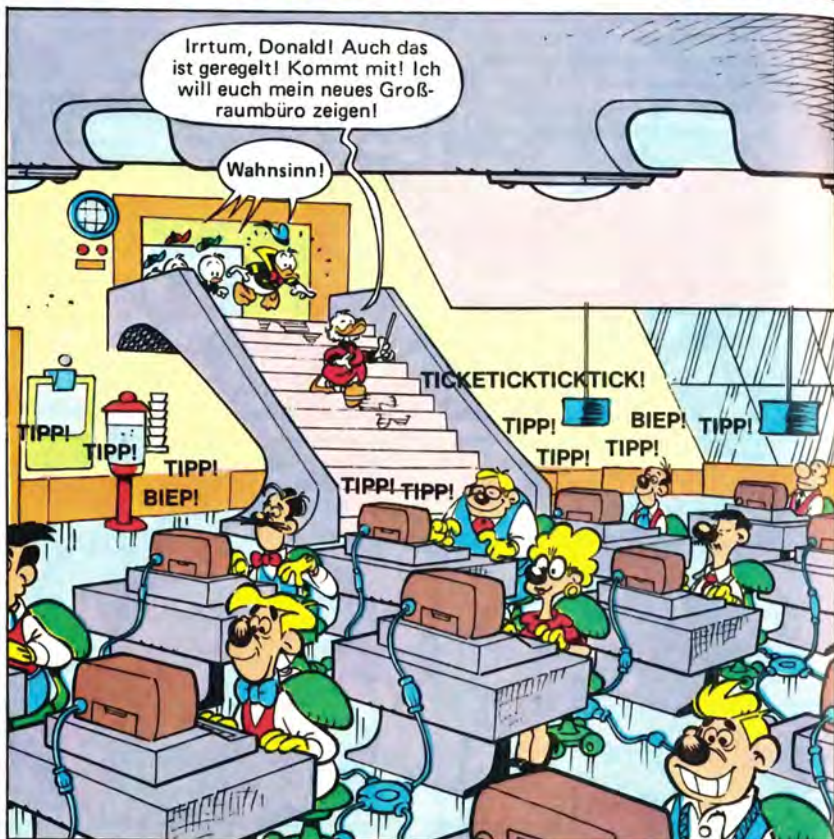




















Und ob es begonnen hat! Onkel Dagoberts neue Idee scheint voll einzuschlagen. Selbst Donald, wie man sieht, ist bereits voll in Aktion...



Tick, Trick und Track dagegen nehmen eifrig an den von Onkel Dagobert eigens eingerichteten Computer-Kursen teil...



Die Dickschen Angestellten sind von der neuen Computeranlage hellauf begeistert...

Endlich Schluß mit der blöden Ablage!



Und außerdem kann ich über Bildschirm stundenlang mit Steffi aus der Versandabteilung die neueste Mode durchhecheln!

TICKTICK! TICKTICK!  
TICK!



Ja, die Lebensqualität in Entenhausen steigt! Daran gibt es nicht den geringsten Zweifell...

Hallo, Fritz! Alles gut gelaufen im Büro? Keinen Ärger gehabt heute?

Nicht die Spur, Schätzchen! Seit wir auch an den Computax 5001 angeschlossen sind läuft alles bestens!



Ich hab' an einem einzigen Tag das geschafft, wozu ich früher sieben Wochen gebraucht habe! Wahnsinn, was? Ja, die Informatik ist schon eine fantastische Sache!

Nicht nur, daß wir schneller arbeiten und produzieren – nein, wir haben auch einen Monat mehr Ferien!

Oh, toll!





Der Taler rollt also!  
Wie sollte es auch  
anders sein...

Die 27 Tonnen Goldtaler  
sind nur die Einnah-  
men von heute vormittag.  
Herr Direktor! Wir haben  
unseren Umsatz vertau-  
sendfacht!

PLINK!  
PLINK!  
PLINK!

Der Anschluß Ihrer Betriebe an den Zentral-  
computer ist weltweit abgeschlossen! Die Ope-  
ration zeigt bereits ihre ersten  
Früchte!

Das will ich mei-  
nen! Hehe!

Durch die Rationalisierung haben  
wir bereits Milliarden  
verdient!

Außerdem wurde durch das elek-  
tronische Archiv festgestellt, daß  
wir 36 Fabriken mehr  
besitzen, als wir  
dachten!

Schau einer  
an!

Macht über den  
Daumen gepeilt  
nochmals 72  
Milliarden!

Das hört man  
gern!

Ihre Computerefachgeschäfte sind völlig leer-  
gekauft und fordern dringend Nachschub an!  
Wenn ich nur wüßte, wo ich all die Ge-  
räte hernehmen soll!

Produzieren,  
Mann!



Tja, Sie haben ein richtiges Com-  
puterfieber ausgelöst, Chef! Alle  
Leute wollen plötzlich so  
ein Ding haben!



Nur daß uns dadurch leider neue Probleme  
ins Haus  
steht!

So? Welche  
dann?



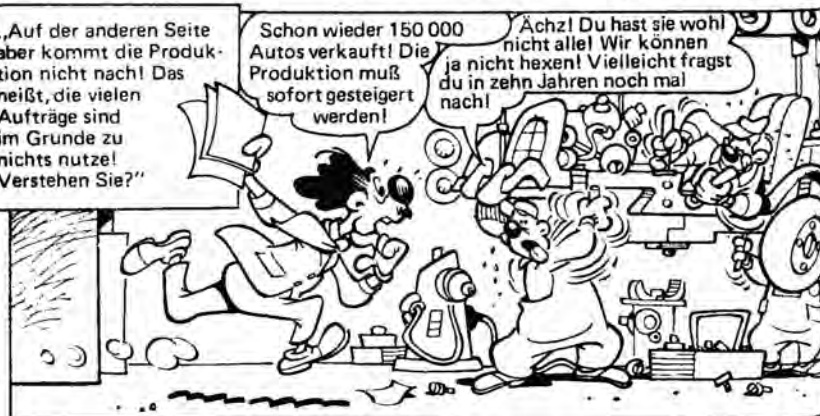
Durch die bessere Auslastung  
von Anlagen und Mitarbeitern  
macht die Verkaufsabteilung  
zwar Umsätze, von denen wir  
nie zu träumen wag-  
ten!

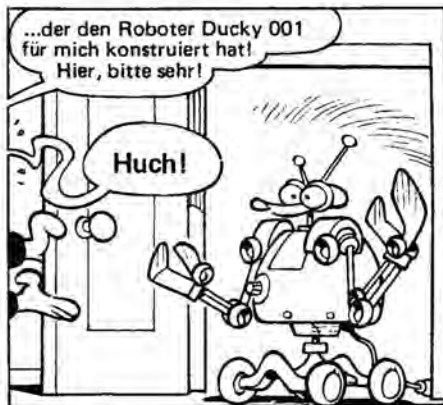


„Auf der anderen Seite  
aber kommt die Produk-  
tion nicht nach! Das  
heißt, die vielen  
Aufträge sind  
im Grunde zu  
nichts nütze!  
Verstehen Sie?“

Schon wieder 150 000  
Autos verkauft! Die  
Produktion muß  
sofort gesteigert  
werden!

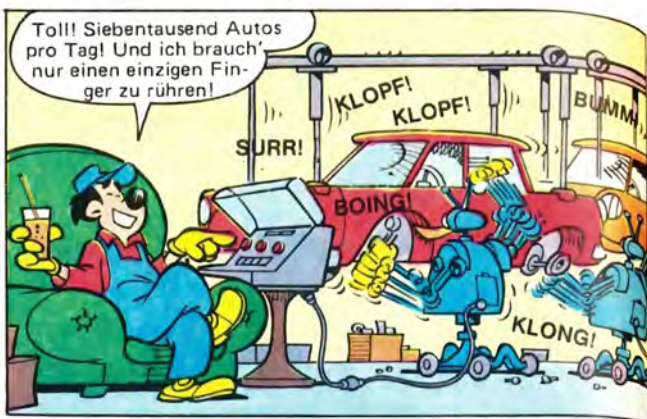
Äh! Du hast sie wohl  
nicht alle! Wir können  
ja nicht hexen! Vielleicht fragst  
du in zehn Jahren noch mal  
nach!







„Und schon kann ihn jeder Arbeiter bequem von seinem Sessel aus beliebig steuern und lenken!“





















































Tags darauf...

Ein neuer Tag, ein neuer Gewinn! Computer einschalten! Die Arbeit ruft!



Zuerst mal mit dem elektronischen Zentralspeicher Verbindung aufnehmen! So! Was haben wir denn Schönes heute?



Wie? Das sind ja Geheiminformationen! Wie kommen die denn in diesen Kanal?



Wer macht denn so was? Wer hat da Zugriff? Will mich da jemand ruinieren?



Du meine Güte! Der läßt sich ja gar nicht abschalten! Die Enthüllungen gehen unaufhaltsam weiter! Was mach' ich nur? Halt! Aufhören! Stopp!



Zur selben Zeit in allen mit Computern ausgestatteten Haushalten von Entenhausen...

Wie? Dafür hat er mich also um 1000 Taler angepumpt! Na wartet!

FRED FREITAG HAT AUF SEINEM KONTO BEI DER VOLKSBANK ENTENHAUSEN KEINEN ROTEN KREUZER UND MACHT MIT SEINER FRAU EINE KREUZFAHRT...

Die Gräfin Duckenwang ist 62 Jahre alt und nicht 43, wie sie allen erzählt! Außerdem sind ihre Juwelen unecht!"

Oh! Wer wagt es, meine intimsten Geheimnisse auszuplaudern?









Wer nicht gerade auf den Kopf gefallen ist, schafft es nämlich mit links, in die elektronische Vernetzung reinkommen und diese Informationen jederzeit und überall abzurufen!



Aber der Computax 5001 war doch extra auf Geheimsstufe eins programmiert! Was Sie da tun, ist eine Datenschutzverletzung! Und mich wird man dafür verantwortlich machen!





Ich hätte da eventuell eine Idee! Wozu haben wir schließlich den Computax 5001! Der könnte am besten entscheiden! Fragen wir ihn doch, was er meint!



Er kann das Pro und Contra abwägen! Er mußte eigentlich wissen, welche Entscheidung richtig ist!

Natürlich! Du hast es erfaßt!



An mein Herz, Goldjunge! Du hast mir das Leben gerettet! Komm!



Sekunden später...

Sol! Ich gebe sämtliche Daten in den Computer ein, das Erpressungsmanöver der Panzerknacker inbegriffen!

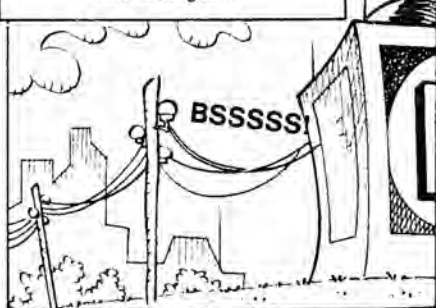


Soll er entscheiden, wie ich da wieder rauskomme!

**SURR!**

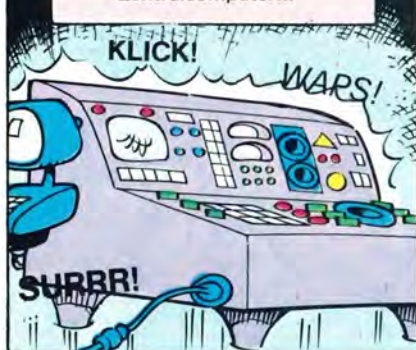


Die entscheidende Frage durchläuft in Windeseile die über ganz Entenhausen gespannten Datenfernleitungen...





...und erreicht in Bruchteilen  
von Sekunden den Duckschen  
Zentralcomputer...



...der sofort anfängt,  
nach einer Lösung zu  
suchen!















Erstaunlich, wie gelassen der gute Onkel Dagobert den Fehlschlag hinnimmt!...



# Der Kiwi-Krieg

Auf der fernen Insel Kunga-Kunga scheint das ganze Jahr die Sonne, und die Einwohner sind fröhlich, freundlich...

Leihst du mir deinen Eimer, Olli?

Aber gern! Da nimm ihn!

Schöner Tag heute, wie?

Ja, einfach herrlich!

SUDFRUCHT-IMPORT-AG  
NIEDERLASSUNG  
KUNGA-KUNGA







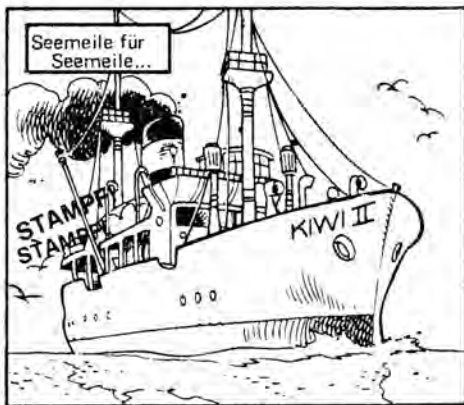








Weder Onkel Dagobert noch Klaas Klever wissen, daß sie miteinander Geschäfte tätigen! Denn Käufer und Verkäufer bleiben anonym!























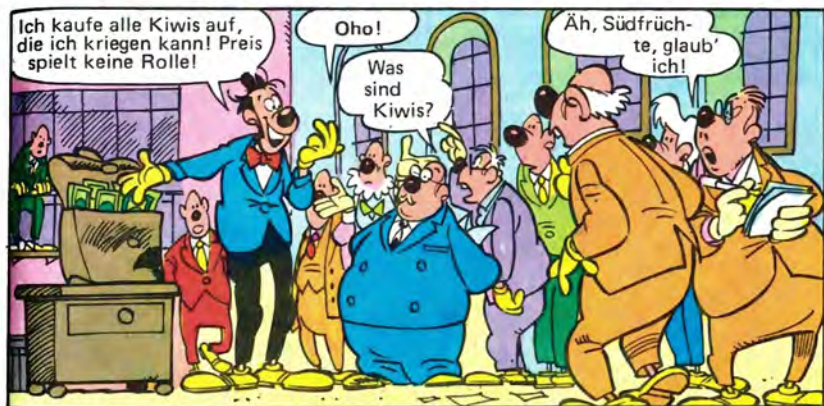












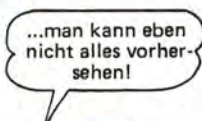
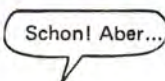
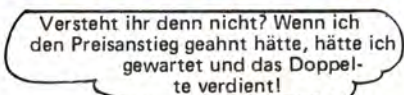


Im selben Augenblick...



















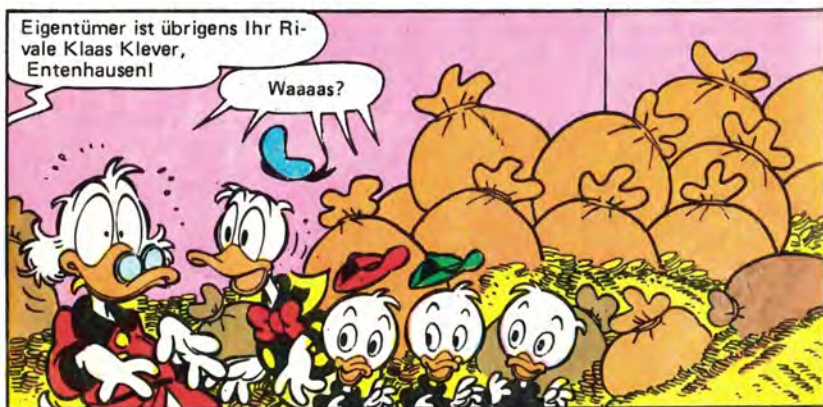














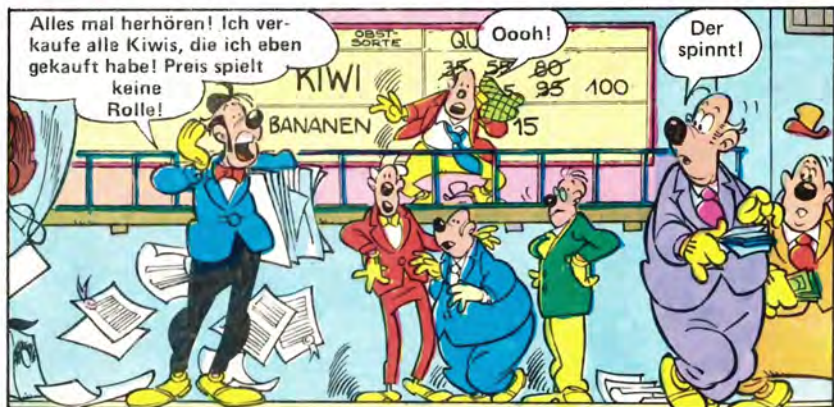






























In der Zwischenzeit an  
Bord der „Kiwi II“...





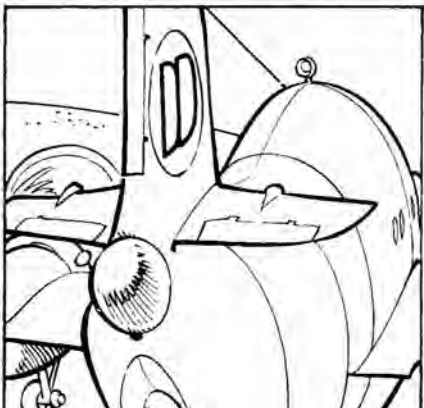


Zur selben  
Zeit...

Alles  
klar,  
Kinder?

Alles klar,  
Onkel Dagobert!



























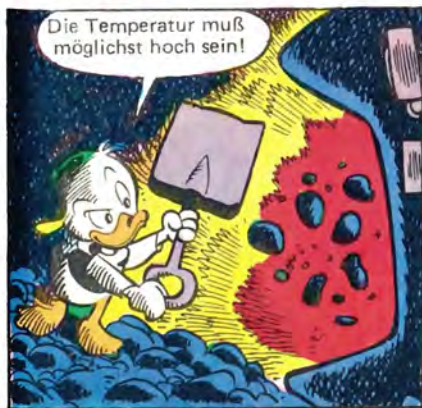




Tick erklärt Onkel Dagobert seinen genialen Plan...





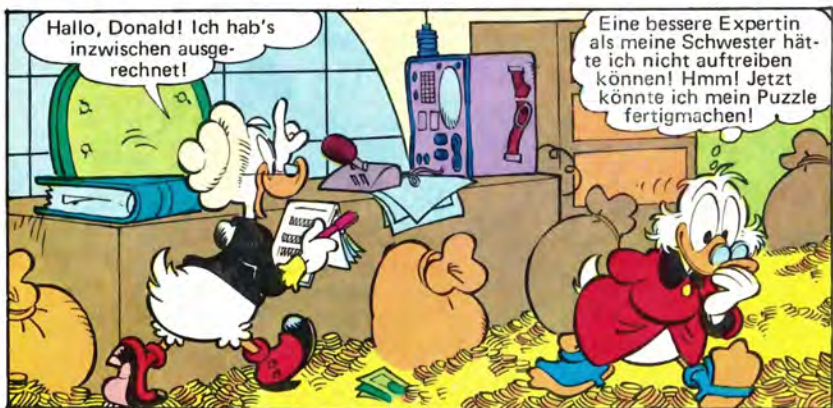


Jeder packt mit an! Und im Morgengrauen trifft tatsächlich Onkel Dagoberts Zuckerladung ein...















**ENDE**

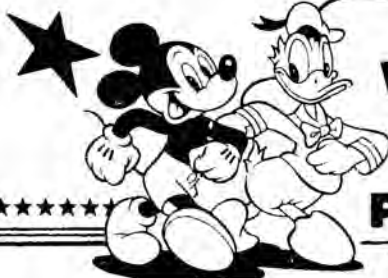


# DONALD IST DER SUPERSTAR!

Comic-Fans sind immer  
wieder fasziniert von  
Donalds einmalig verrückten  
Abenteuern. — Und es gibt  
eine ganze Menge  
davon...

Walt Disneys  
DONALD DUCK





# Walt Disneys Lustige Taschenbuch- Parade: ★★★

- Nr. 1 Der Kolumbastaler
- Nr. 2 Hallo, hier Micky
- Nr. 3 Onkel Dagoberts Millionen
- Nr. 4 Donald, König des Wilden Westens
- Nr. 5 Onkel Dagobert bleibt Sieger
- Nr. 6 Micky-Parade
- Nr. 7 Donald in 1000 Nöten
- Nr. 8 Donald gibt nicht auf
- Nr. 9 Micky ist der Größte
- Nr. 10 Mit Onkel Dagobert auf Weltreise
- Nr. 11 Hexenzauber mit Micky und Goofy
- Nr. 12 Donald in Hypnose
- Nr. 13 Micky in Gefahr
- Nr. 14 Donald sucht Streit
- Nr. 15 Abenteuer mit Micky und Goofy
- Nr. 16 Donald in 1000 und einer Nacht
- Nr. 17 Micky und Minni
- Nr. 18 Donald ist unschlagbar
- Nr. 19 Pech für die Panzerknacker
- Nr. 20 Onkel Dagobert sieht rot
- Nr. 21 7:0 für Onkel Dagobert
- Nr. 22 Donald auf großer Fahrt
- Nr. 23 Ritter Donald ist der Beste
- Nr. 24 Donald geht ein Licht auf
- Nr. 25 Trick, Trick und Track räumen auf
- Nr. 26 Onkel Dagobert schafft's allein
- Nr. 27 Donald der Große
- Nr. 28 Wer wagt, gewinnt
- Nr. 29 Micky, der Westernheld
- Nr. 30 Hier geht's rund
- Nr. 31 Unverhofft kommt oft
- Nr. 32 Donald im Glück
- Nr. 33 Ein Milliardär hat's schwer
- Nr. 34 Supermicky
- Nr. 35 Aus Onkel Donalds Memoiren
- Nr. 36 Onkel Donald auf heißer Spur
- Nr. 37 Ehrlich spart am längsten
- Nr. 38 Donald hier – Donald da
- Nr. 39 Eins, zwei, drei – große Hexerei
- Nr. 40 Auf geht's, Micky
- Nr. 41 Donald mal ganz anders
- Nr. 42 Micky denkt am schnellsten
- Nr. 43 Unterwegs in Sachen Gold
- Nr. 44 Phantomas fliegt wieder
- Nr. 45 Bahn frei für Donald!
- Nr. 46 Micky hat den Bogen raus
- Nr. 47 Hoppla, die Ducks kommen
- Nr. 48 Volltreffer für Micky

- Nr. 49 Ohne Fleiß kein Preis
- Nr. 50 Dagobert gewinnt immer
- Nr. 51 Kopf hoch, Donald!
- Nr. 52 Micky immer auf Achse
- Nr. 53 Dagobert, der Milliardenakrobat
- Nr. 54 Micky, der Meisterdetektiv
- Nr. 55 Dagobert macht Geschichten
- Nr. 56 Achtung – fertig – los!
- Nr. 57 Phantomas gegen Phantomme
- Nr. 58 Donald, der Held des Tages
- Nr. 59 Frisch erzählt ist halb gewonnen
- Nr. 60 Donald ohne Furcht und Tadel
- Nr. 61 Ohne Donald geht es nicht
- Nr. 62 Micky auf Gespensterjagd
- Nr. 63 Micky, der rasende Reporter
- Nr. 64 Onkel Dagoberts Traumreisen
- Nr. 65 Spaß mit Micky und Minni
- Nr. 66 Donald dreht durch
- Nr. 67 Micky Maus – Superstar
- Nr. 68 Alles Gute, Donald!
- Nr. 69 Dagoberts große Schau
- Nr. 70 Rund um die Welt mit Micky Maus
- Nr. 71 Die Geschäfte des Onkel Dagobert
- Nr. 72 Viel Lärm um Donald
- Nr. 73 Micky greift ein
- Nr. 74 Der Stolz der Familie
- Nr. 75 Ferien mit Phantomas
- Nr. 76 Ein Fall für Micky
- Nr. 77 Gestatten, mein Name ist Duck!
- Nr. 78 Onkel Dagobert gibt sich die Ehre
- Nr. 79 Dagobert Duck auf Taler-Safari
- Nr. 80 Fantastische Geschichten mit Micky
- Nr. 81 Donald im Rampenlicht
- Nr. 82 Donald vor! Noch ein Tor!
- Nr. 83 Phantomas bittet zum Tanz
- Nr. 84 Mit Voldampf ins Abenteuer
- Nr. 85 Ein Hoch auf Donald Duck
- Nr. 86 Aus dem Leben eines Milliardärs
- Nr. 87 Micky ist wieder da!
- Nr. 88 Donald sticht in See
- Nr. 89 Der Boß bin ich!
- Nr. 90 Mickys Mondfahrt
- Nr. 91 Der Weg zum Erfolg
- Nr. 92 Donalds bunte Welt

- Nr. 93 Die Macht des Goldes
- Nr. 94 Micky groß in Form
- Nr. 95 Onkel Dagobert erzählt
- Nr. 96 Donald bleibt auf Kurs
- Nr. 97 Olympisches Allerlei
- Nr. 98 Vorhang auf für Micky und Gamma
- Nr. 99 Onkel Dagobert schwimmt im Geld
- Nr. 100 Ein Fest für Donald
- Nr. 101 Dicke Luft im Hause Duck
- Nr. 102 Du bist ein As, Phantomasi!
- Nr. 103 Der Duck-Clan
- Nr. 104 Dagobert, das Finanzgenie
- Nr. 105 Ich bin die Nummer Eins
- Nr. 106 Donald, der Tausendsassa
- Nr. 107 Wer zuletzt lacht...
- Nr. 108 Donald ist im Bilde
- Nr. 109 Das Lied der Prärie
- Nr. 110 Donald ist mein Typ!
- Nr. 111 Dagobert dreht voll auf
- Nr. 112 Mit Pauken und Trompeten
- Nr. 113 Manege frei für Donald Duck!
- Nr. 114 Rallye Entenhausen
- Nr. 115 Riesenspaß beim Ringelpiez
- Nr. 116 Ohne Netz und doppelten Boden
- Nr. 117 Die Ducks ... vom Winde verweht
- Nr. 118 Donald, der Wolkenbummler

Welche Bände fehlen Dir noch in Deiner Sammlung? Sämtliche Lustige Taschenbücher gibt es im Buch- und Zeitschriftenhandel.

**Nr. 119 – Fern von Entenhausen – erscheint am 21. April 1987**



# MICKYVISION müßte man haben!

In jedem  
Heft ein  
Klasse  
Aufkleber...

...und immer  
Spitzen-  
comics



**Fragt Euren  
Zeitschriftenhändler!**



